

Überregional einzigartig - Innovativer Dorfspaziergang begeistert



Hüllhorst
interaktiv erleben

**Alte Objekte modern entdecken
Erste Hinweisschilder mit QR-Codes angebracht**

Nach fast zweijähriger Planung ist im Juni das Projekt "Hüllhorst interaktiv erleben" an den Start gegangen. Die ersten 60 Hinweisschilder konnten an die Vertreter der jeweiligen Ortsteile übergeben werden. Sie zeigen historische Objekte mit den wichtigsten Daten. Über einen QR-Code gelangt man dann auf die Internetpräsenz des Projektes mit vielen weiteren Einzelheiten zu Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Schulen und vielem mehr.

"Hier haben wir etwas Einzigartiges: Historie verknüpft mit der Darstellung modernster Form des Zusammenlebens", lobt Bürgermeister Wilhelm Henke das Projekt. Es wurde 2011 vom Heimatverein Nachtigallental entwickelt und bereits für den Ortsteil Hüllhorst als Idee "See & Surf" von



Andreas Henke der Jury zum Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" vorgestellt.

Auch Gemeindeheimatpfleger Dieter Lückemeier sieht in dieser Form der Geschichtsdarstellung eine Chance, Historie und Zukunft zu verknüpfen, denn mit einem internetfähigen Handy (Smartphone) können über den QR-Codes auf den Hinweistafeln auch viele weitere Informationen abgerufen werden, die im Internet aufgelistet sind.

„Ich bin begeistert, dass es mit diesem Projekt gelungen ist, dass alle Ortsteile mit dabei sind und gemeinsam unsere Gemeinde prä-

sentieren", so Henke. Viele wüssten gar nicht, wie schön es hier ist, was man hier unternehmen und entdecken kann, ergänzte Jürgen Kreimeier vom Vorstand der



Volksbank Schnathorst. Deshalb waren sie sofort bereit, das Projekt als Hauptsponsor zu unterstützen.

Günter Heidenreich, Vorsitzender des Heimatvereins Nachtigallental, ist stolz darauf, dass die ganze Kommune mitmacht.

Als Dachverband hat sich der Fremdenverkehrsverein angeboten, der das Projekt ehrenamtlich weiterführen wird. Vorsitzender Reiner Tödttmann gab an, "dass es wohl europaweit zu den Top 10 gehört."

Aus jedem Ortsteil nahmen am 10. Juni Vertreter, die im Vorfeld bereits für ihren Ortsteil die Infor-



www.buellhorst-erleben.de oder
facebook.com/buellhorst.erleben

mationen zusammengetragen haben, die ersten Acryl-Tafeln entgegen, die nun nach und nach überall angebracht werden. Insgesamt sind 100 geplant.

Anhand eines Routenplaners lässt sich sowohl im Web, als auch mit dem Handy eine Strecke zwischen den Sehenswürdigkeiten und Objekten erstellen. Über GPS wird am Mobilgerät ebenso der eigene Standort bestimmt. Es gibt eine Suchfunktion, Listen mit attraktiven Zielen, Veranstaltungsorten, Fotos; auch Fenster, die Aktuelles über die Webcams übertragen und nicht zuletzt die sozialen Netzwerke wie Twitter und Facebook.

Die Internetseite ist eingerichtet und mit Inhalt gefüllt, "wir nehmen aber noch weitere Ideen und Anregungen entgegen", so die Initiatoren. Bürgermeister Henke hat die erste Acryltafel symbolisch für alle Ortsteile am Rathaus eigenhändig angeschraubt.

An diesem "innovativen Dorfspaziergang" können sich auch künftig noch weitere Dienstleister, Vereine oder Firmen beteiligen, um geschlossen die Gemeinde zu präsentieren."